



Übertritt Sekundarschule – kantonale Mittelschulen Prüfungsstoff Abklärungstest 2027

DBK AMH 3.7 / 41.7 / 52665, 13. Mai 2026

Deutsch

Lesen

Zu einem Sachtext müssen Inhalts- und Verständnisfragen schriftlich beantwortet werden.

Schreiben

Ausgehend von einem Sachtext muss zu einer Frage schriftlich Stellung genommen und eine eigene Meinung vertreten werden.

Sprachformales

- Den Fall einzelner Wörter in einem Text bestimmen (lateinische Bezeichnungen)
- Wörter in einem Text in den richtigen Fall setzen und nötige Partikel hinzufügen
- Satzglieder voneinander abgrenzen (z.B. mit Hilfe der Verschiebeprobe) und formal (Nominal-, und Präpositionalgruppen) bestimmen. Bei den Nominal- und Präpositionalgruppen den Fall angeben.
- Sätze mit Fehlern in den Bereichen Tempus, Konjugation, Deklination, Orthografie- oder Interpunktionsfehler, Syntax oder Wortwahl verbessern
- Zusammengesetzte Sätze aus Hauptsätzen bilden

Erlaubte Hilfsmittel

Beim Bestimmen von Wortarten muss die Pronomenliste zur Verfügung gestellt werden.

Französisch

Hören

Hörverstehen: Vorgelesenen bzw. vorgespielten Text verstehen und das Verständnis durch das schriftliche Beantworten von Fragen dokumentieren können.

Lesen

Leseverstehen: Einen geschriebenen Text verstehen und das Verständnis durch das schriftliche Beantworten von Fragen dokumentieren können.

Schreiben

Einen eigenen kurzen Text zu einem Alltagsthema verfassen können.

Sprachformales

Gelernte grammatikalische Formen korrekt anwenden können und den gelernten Wortschatz im Kontext anwenden können.

Geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse

Stoff der ersten drei Semester der Zuger Sekundarschulen*, d.h.:

- Dis donc 7, Unité 1-6

Der im Lehrmittel behandelte Wortschatz wird als Grundwortschatz vorausgesetzt (= erkennen im Kontext).

Die Kenntnis der grammatikalischen Begriffe, die im oben erwähnten Lehrmittel vorkommen, wird vorausgesetzt.

Zusätzlich geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse und des Schulischen Brücken-Angebots

Stoff der ersten fünf Semester der Zuger Sekundarschulen*, d.h.:

- Dis donc 7, Unité 1-6
- Dis donc 8, Unité 1-4

Der im Lehrmittel behandelte Wortschatz wird als Grundwortschatz vorausgesetzt.

Die Kenntnis der grammatikalischen Begriffe, die im oben erwähnten Lehrmittel vorkommen, wird vorausgesetzt.

**basierend auf dem Dokument «Handreichung für Lehrpersonen Anpassungen der Verbindlichkeiten beim Einsatz des Lehrmittels dis donc! 7, 8 und 9 im Zyklus 3 ab Schuljahr 2024/25»*

Englisch

→ Hören, Lesen, Schreiben, Sprachformales: Siehe Französisch (gleiche Vorgaben)

Geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse

Stoff der ersten drei Semester der Zuger Sekundarschulen, d.h.:

“Open World 1”, Unit 1-6 und “Open World 2”, Unit 1 und 2. Der im Lehrmittel behandelte Wortschatz wird als Grundwortschatz vorausgesetzt.

Die Kenntnis der grammatikalischen Begriffe, die im oben erwähnten Lehrmittel vorkommen, wird vorausgesetzt.

Zusätzlich geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse und des Schulischen Brücken-Angebots

Stoff der ersten fünf Semester der Zuger Sekundarschulen, d.h.:

«Open World 1», vollständig.

«Open World 2», vollständig und «Open World 3», Unit 1 und 2. Der im Lehrmittel behandelte Wortschatz wird als Grundwortschatz vorausgesetzt.

Die Kenntnis der grammatikalischen Begriffe, die im oben erwähnten Lehrmittel vorkommen, wird vorausgesetzt.

Mathematik

Geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse

Stoff der ersten drei Semester der Zuger Sekundarschulen, d.h.:

1. Prüfungsstoff/Lehrmittel:
 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 1: Kapitel 1 – 9
→ **Link Übersicht Lernziele:** [MA1_Uebersicht_Anforderungsprofil I.pdf](#)
 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 2: Kapitel 1 - 4b
→ **Link Übersicht Lernziele:** [MA2a_Uebersicht_Anforderungsprofil I.pdf](#)

 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 2: Kapitel 1 - 4b
2. Der Taschenrechner darf benützt werden. Zugelassen sind die an den Sekundarschulen des Kantons Zug und die am Gymnasium Unterstufe der Kantonsschule Zug genehmigten Rechner. Es dürfen keine Formelsammlungen verwendet werden. Der Lösungsweg muss klar und ersichtlich sein.

Zusätzlich geprüfter Stoffinhalt für Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse und des Schulischen Brücken-Angebots

Stoff der ersten fünf Semester der Zuger Sekundarschulen, d.h.:

1. Prüfungsstoff/Lehrmittel:
 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 1: Kapitel 1 – 9
→ **Link Übersicht Lernziele:** [MA1_Uebersicht_Anforderungsprofil I.pdf](#)
 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 2: Kapitel 1 – 9
→ **Link Übersicht Lernziele:** [MA2b_Uebersicht_Anforderungsprofil I.pdf](#)
 - Lehrmittelverlag Zürich, Mathematik 3: Kapitel 1 – 4
→ **Link Übersicht Lernziele:** [MA3_Uebersicht_Anforderungsprofil I.pdf](#)
2. Der Taschenrechner darf benützt werden. Zugelassen sind die an den Sekundarschulen des Kantons Zug und die am Gymnasium Unterstufe der Kantonsschule Zug genehmigten Rechner. Es dürfen keine Formelsammlungen verwendet werden. Der Lösungsweg muss klar und ersichtlich sein.

Erlaubte Hilfsmittel

Taschenrechner, Zirkel, Geodreieck und Lineal